



2011 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 8 vom 11. Oktober 2011

Hallo liebe Schotterfreunde,

der Schotter-Cup steht vor einem heißen Herbst. Zwischen dem 22. Oktober und dem 12. November finden drei Wertungsläufe statt. Die Ausgangsposition verspricht Spannung bis zum letzten Lauf. Mika Kitola führt zur Zeit relativ klar, doch Günther Werner (ein Resultat weniger) hat bei der Lasnitz-Rallye die Favoritenrolle übernommen. Jeder, der drei gute Ergebnisse aufweist, kann bei den ausstehenden Läufen noch weit nach vorn springen – aber mit der Tabellenarithmetik will ich mich jetzt noch nicht zu sehr beschäftigen.

In dieser Woche liegen zwei wichtige Termine an, der jeweils erste Nennungsschluss sowohl für den Havellandpokal als auch für die Rallye Siegerland-Westerwald.

1. Vorschau Havellandpokal am 29. Oktober

Gestern war erster Nennungsschluss für den Havellandpokal. 13 Schotter-Cup-Nennungen liegen vor, ein paar mehr dürften es ruhig sein. **Wer seine Nennung bis morgen (Mittwoch, 12. Oktober) beim Veranstalter PRS abgibt, darf noch zum ermäßigten Nenngeld von 110,- Euro starten bzw. für 95,- Euro bei mehr als 300 km Anreise.** Danach beträgt das Nenngeld dann 150,- Euro. Schotter-Cup-Teams, die bei der Rallye Siegerland-Westerwald einen ernsthaften technischen oder Unfallschaden erleiden, erhalten das Nenngeld zurück.

Mittlerweile ist die Genehmigung für die Ortsdurchfahrt Deutsch-Bork eingetroffen. Somit kann die Strecke wie geplant und ohne Änderungen gefahren werden, die Bevölkerung kann am Samstag Rallye mit Volksfest feiern.

Die Fahrbahnarbeiten an einem rund 400 Meter langen Schotterstück der anderen Sprintprüfung werden erst in der Rallyewoche durchgeführt. Ich plane, euch den Streckenzustand per Rundmail am Mittwoch vor der Rallye mitzuteilen. Die anderen Schotterabschnitte sind in glattem Zustand. Alle Informationen auf der Webseite www.prs-berlin.de, Nennliste eingeschlossen.

2. Vorschau Rallye Siegerland-Westerwald am 22. Oktober

Übermorgen ist Nennungsschluss für die Rallye Siegerland-Westerwald. Zur Zeit haben sich dank RG318is und VOC zwar insgesamt 23 Schotter-Teams angemeldet, aber nur ganz wenige Allradler. Hallo Kategorie 3, bitte aufwachen! Die Nennungen müssen bis zum **13. Oktober** beim Veranstalter vorliegen, das Nenngeld beträgt **130,- Euro**.

Weitere Einzelheiten habt ihr bereits mit dem Infobrief Nr. 7 erhalten. Alle Informationen auf der Webseite www.rallye-siegerland-westerwald.de, Nennliste eingeschlossen.

3. Vorschau High Forest Rallyefestival am 12. November

Das Schotter-Cup-Finale findet wieder beim High Forest Rallyefestival statt. Das Rallyezentrum befindet sich im Landal Ferienpark bei Kell im Hochwald, Anfahrt über die A 1 Trier-Saarbrücken. Die Unterbringung erfolgt in Bungalows unterschiedlicher Größe; Verpflegung, Siegerehrung und Rallyebüro befinden sich im Zentralgebäude des Ferienparks. Natürlich sind auch Wohnmobile möglich, das Zelten empfiehlt sich im November bei 400 m Höhe nicht.

Seite 2



2011 SCHOTTER CUP

[Info-Brief Nr. 8 vom 11. Oktober 2011 \(Seite 2\)](#)

3. Vorschau High Forest Rallyefestival am 12. November

Sportlich wird das ehemalige Bw-Gelände bei Hermeskeil das Kernstück der Rallye bilden. Ein Rundkurs über 10 km mit 90% Schotter (glatt!!!) wird zweimal durchfahren. Neu ist eine Sprintprüfung im „freien Gelände“ mit zwei Dritteln Asphalt und einem Drittel Schotter über rund 7 km, die ebenfalls zweimal auf dem Programm steht. Damit gibt es nur eine Pause (bisher zwei), der Ablauf geht zügiger, und abends bleibt mehr Zeit zum Feiern.

Ausschreibung, Nennformular und Presse-Info 1 sind angehängt, mehr Infos findet ihr unter www.rallyefestival.de im Internet.

4. Rückblick Lausitz-Rallye am 30. September / 1. Oktober

Waren es in den letzten Jahren meist nur 3 bis 5 Schotter-Cup-Teams, die die „große“ Lausitz-Rallye unter die Räder nahmen, starten in diesem Jahr 16 der 30 Schotter-Teams bereits am Freitagnachmittag. Allerdings fällt die Freitagetappe fast ins Wasser; der Ausdruck passt allerdings nicht, denn dichter Staub behindert die Fahrer so heftig, dass nur 10 statt 55 WP-Kilometer gewertet werden.

Am Samstag können 8 von 9 geplanten Wertungsprüfungen durchgeführt werden, das bedeutet 92 WP-Kilometer auf wunderschönen, aber in der zweiten Schleife auch sehr harten Strecken in den Tagebauen rund um Boxberg. Die Ausfallquote ist mit rund 40% hoch, leider auch bei den kampferprobten Schotter-Cup-Teams: 12 von 30 sehen das Ziel nicht, darunter Jaakko Keskinen (bis WP 4 Spitzenreiter national), Philipp Knof (bis WP 5 vorn bei den Volvos), Raphael Ramonat, Michael Dinkel, Eric Karlsson, Gerd Tabbert und Felix Weisert.

Schnellstes Team in der Cup-Wertung sind Alois Scheidhammer und Willi Trautmannsberger, die im Opel Astra Turbodiesel sogar noch fünf Sekunden besser sind als National-Sieger Dirk Richter. Damit gewinnen die Bayern auch die Kategorie 1 der seriennahen Fahrzeuge vor Günther Werner, der im BMW 318is als Zweiter einen großen Sprung nach vorn in der Tabelle macht. Ex-Motocrosser Jürgen Neumann, ebenfalls im 318, verweist den Finnen Mika Kitola knapp auf Rang 4, der Honda-Pilot verteidigt immerhin die Tabellenführung.

In der Kategorie 2 der Gruppe-H-Fahrzeuge ohne Allrad setzt sich Thomas Schultz im Opel Kadett D vor Marek Goldbohm – beim Debüt mit dem Golf III gibt es noch Startprobleme – und Thomas Böhm im Opel Astra durch. Die Schotter-Cup-Allradler erleben ein schwarzes Lausitz-Wochenende, nur eins von sieben Allrad-Teams erreicht das Ziel: Björn Becker und Yvonne Karbaum im Gruppe-G-Audi 90 Quattro.

5. Schotter-Cup-Tabelle

Die korrigierte Tabelle mit dem Zwischenstand nach der Lausitz-Rallye ist nochmals beigelegt. Die fünf besten Resultate werden gewertet. Ab der Rallye Siegerland-Westerwald werden auch die Streichresultate in der Tabelle angezeigt. Alle Infos unter www.schotter-cup.de.



[Info-Brief Nr. 8 vom 11. Oktober 2011 \(Seite 3\)](#)

6. Siegerehrung

Die Siegerehrung für den Schotter-Cup 2011 wird auch diesmal gemeinsam mit den ADMV-Rallyemeisterschaften durchgeführt. Ändern wird sich das Hotel: Nach fünf Jahren im vogtländischen Schöneck wird die Siegerehrung diesmal im Hotel Alte Spinnerei in Burgstädt stattfinden.

Termin: Samstag, der 14. Januar 2012 in Burgstädt

Burgstädt liegt rund 10 km nordwestlich von Chemnitz und ist von der Autobahn A4 (für die Bayern Autobahn A72 Hof-Chemnitz) bestens zu erreichen. Es bietet 250 Plätze im Saal und 170 Betten. Einladung und Anmeldeformular sind angehängt, die Anmeldung muss bis zum 30. November 2011 erfolgen. Ich werde euch bei jedem Infobrief daran erinnern!

7. Fotos

Wunderschöne Fotos von der Lausitz-Rallye gibt es bei **rallyefieber** (Kontakt Kerstin Munkwitz, 0172 / 1524718, nachmittags) oder bei **kr-pictures** (Kontakt Klaus Richter, 03601 / 814476).

Auf Wiedersehen bei der Rallye Siegerland-Westerwald

Alfred Gorny